



Deichrückverlegung Sachau - Priesitz

3. Einwohnerinformationsveranstaltung Pretzsch, 21.11.2023

Jörg Priebe, Mario Reipa
Planungsgesellschaft für Wasserbau &
Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin

Christian Jöckel, Martin Etzold, Peter Börner
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Programm

- Begrüßung und Organisatorisches
- Inhaltliche Einführung: Einordnung der Maßnahme in das Programm „Fluss, Natur, Leben“
- Stand der Umsetzung der Deichrückverlegung Sachau-Priesitz
- Pause
- Fragen & Diskussion
- Informeller Ausklang

Organisatorisches

- Es werden Fotos für die Dokumentation der Veranstaltung gemacht.
- Die Präsentation der Veranstaltung wird nach der Veranstaltung auf der Website des LHW veröffentlicht:

<https://lhw.sachsen-anhalt.de/planen-bauen/massnahmen-deichrueckverlegungen-und-flutpolder/umsetzung-der-massnahme-deichrueckverlegung-deich-sachau-priesitz>



Im Sinne eines guten Dialogs...

- Wir lassen einander ausreden und sind sachlich in der Diskussion.
- Wir machen kurze Wortbeiträge, damit heute Abend möglichst viele verschiedene Personen zu Wort kommen.

Wer ist heute Abend mit dabei?

In welcher Rolle nehmen Sie heute Abend teil?

- Von der Maßnahme Betroffene
- Interessierte Bürger*in
- Politik
- Wasserwehr
- Verwaltung
- Verein/ Initiative
- Sonstige

Christian Jöckel, Landesbetrieb für Hochwasserschutz
und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

EINORDNUNG DER MAßNAHME IN DAS PROGRAMM „FLUSS, NATUR, LEBEN“

Mario Reipa, Planungsgesellschaft
für Wasserbau & Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin

STAND DER UMSETZUNG DER DEICHRÜCK- VERLEGUNG SACHAU-PRIESITZ



Deichrückverlegung Sachau - Priesitz

3. Einwohnerinformationsveranstaltung Pretzsch, 21.11.2023

Jörg Priebe, Mario Reipa
Planungsgesellschaft für Wasserbau &
Wasserwirtschaft mbH, PROWA Neuruppin

Christian Jöckel, Martin Etzold, Peter Börner
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und
Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Ablauf

- Rückblick: Erinnerung an untersuchte Trassen
- Vorstellung der beiden möglichen Varianten
- Diskussion dieser Trassenvarianten
- Projektbearbeitung
 - Aktueller Planungsstand
 - Ausblick auf die nächsten Planungsschritte

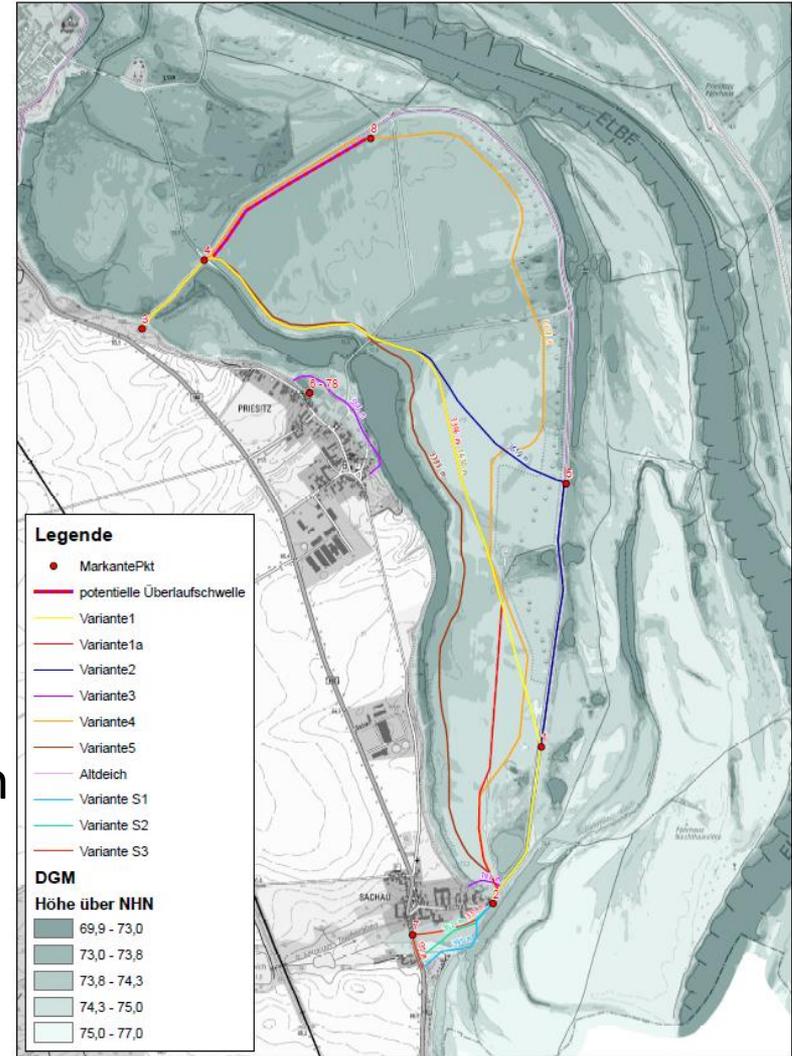
Rückblick

Letzte Einwohnerinformations-
Veranstaltung am 14.11.2018

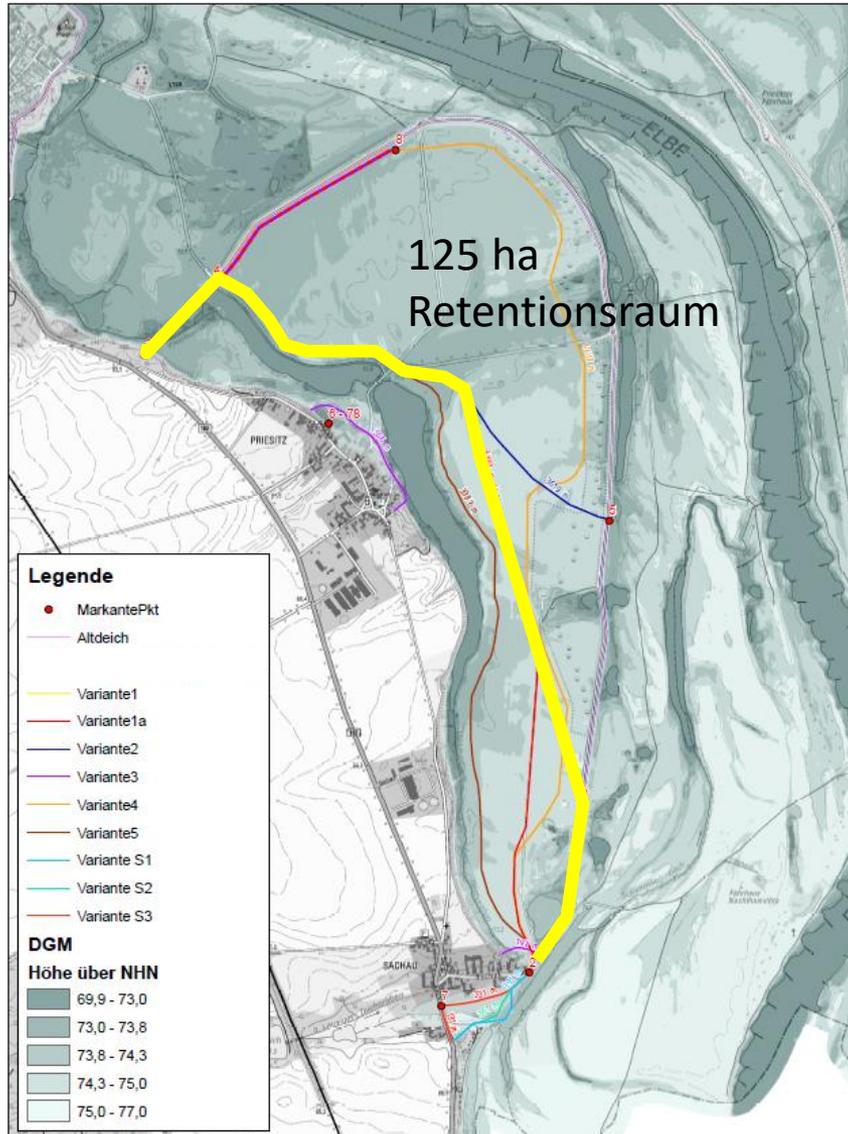
Damals aktuell:

- Auslotung der naturschutz-
fachlichen Konflikte
- geologische und geophysikalische
Baugrunderkundung
- Hydraulische Untersuchungen zum
Gesamtkomplex Polder Mauken-Axien
und DRV Sachau-Priesitz

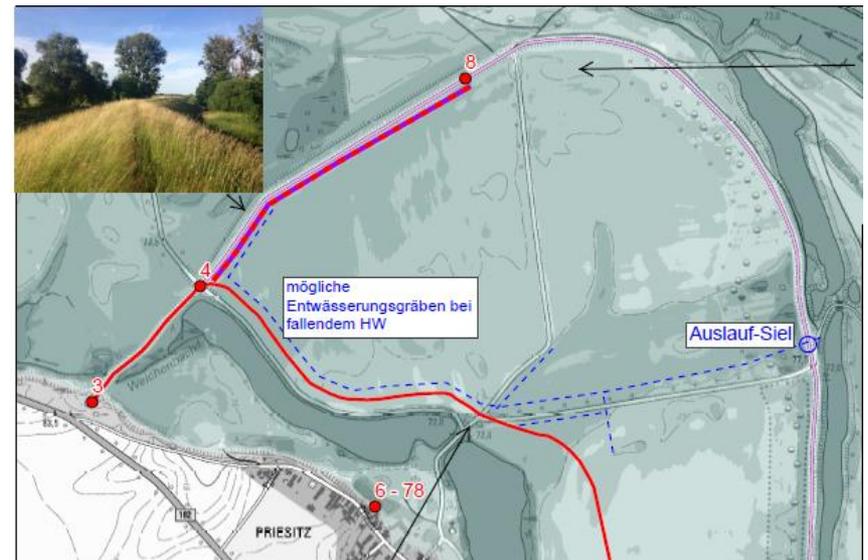
Neun mögliche Trassenvarianten



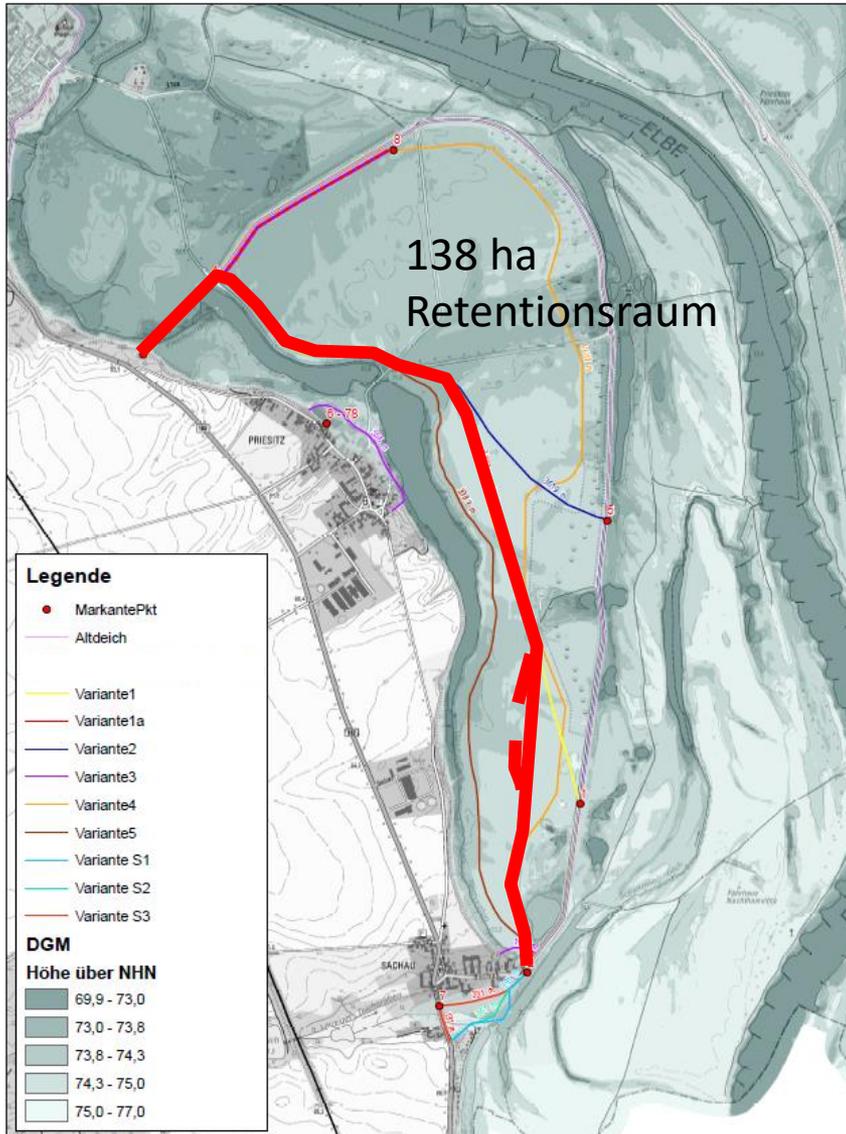
Untersuchte Varianten – Variante 1



- Trasse aus Altstudien (3.782 m)
- Kombination DVW und Radweg im nördlichen Abschnitt



Untersuchte Varianten – Variante 1a/b



- Optimierung der Fließgeschwindigkeiten im Vorland
- Trasse optimiert (3.745 m)
- Geringe Verschiebung an der Fernwasserleitung
- Ausdeichung Gewässer (Gänseteich) und Hartholzaue

Abbildung 5.8:
Fließgeschwindigkeiten HQ(100)
Variante 1a (Schlitzung OW + UW)

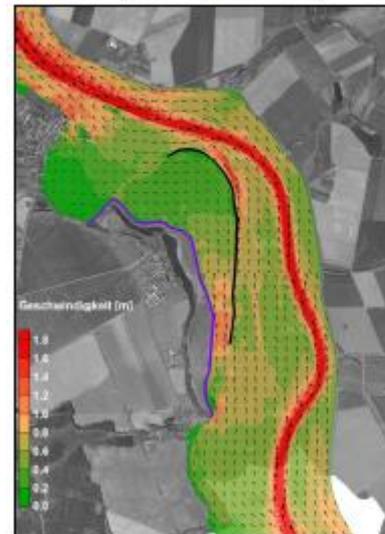
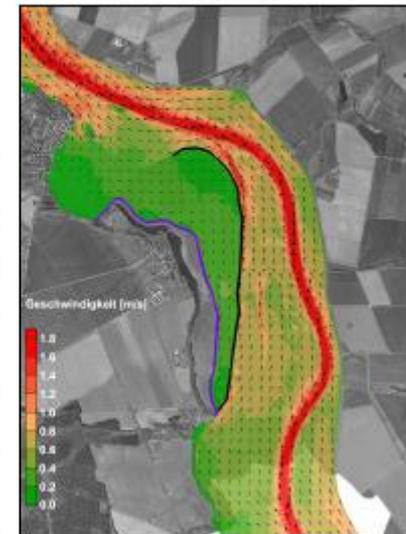
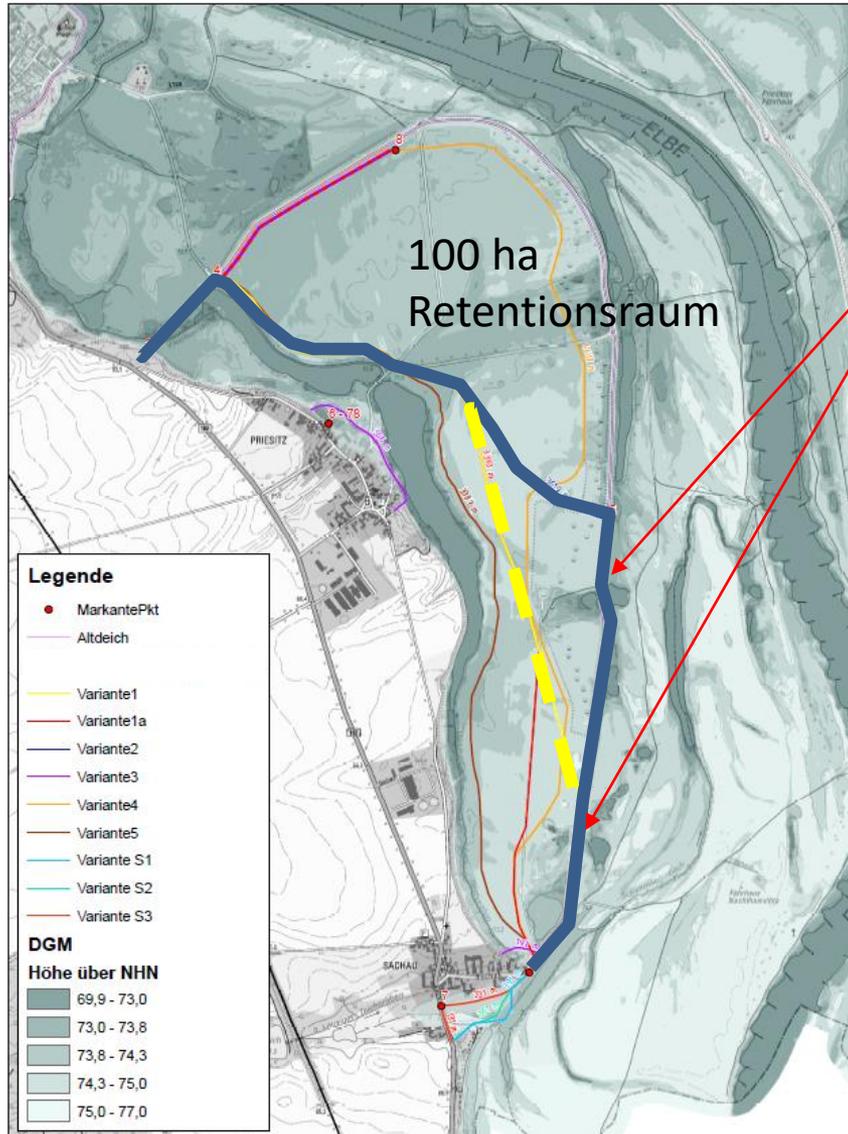


Abbildung 5.9:
Fließgeschwindigkeiten HQ(100)
Variante 1a (Schlitzung UW)

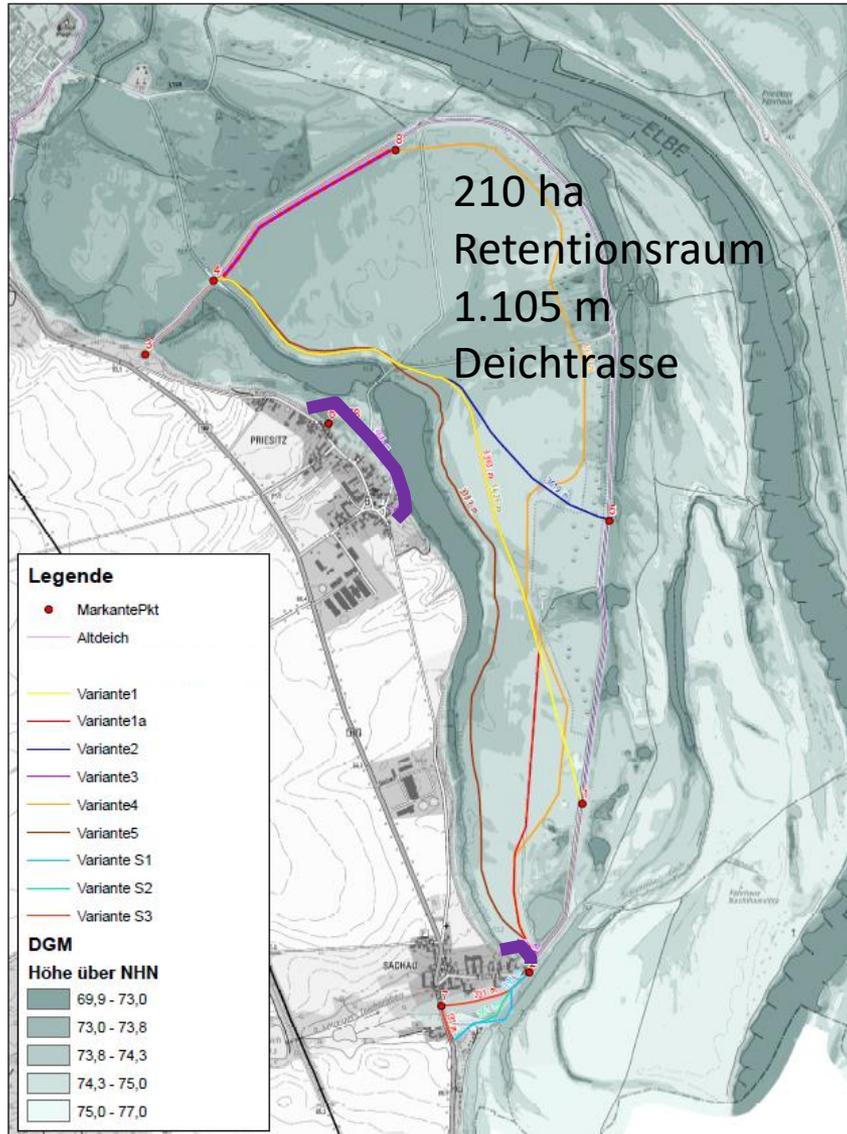


Untersuchte Varianten – Variante 2



- Weniger landwirtschaftliche Flächen beeinträchtigt
- Konflikt im Bereich der notwendigen Altdeichsanierungen (Wasserlöcher, Bewuchs) zur Herstellung eines DIN-gerechten Deiches (Platzproblem)
- wesentliche Konflikte in der naturschutzfachlichen Bewertung (Altgewässer, Baum- und Heckenbestand, etc.)
- Geringer hydraulischer Effekt zu erwarten
- Trassenlänge 3.971 m

Untersuchte Varianten – Variante 3



- mehr landwirtschaftliche Flächen beeinträchtigt
- Konflikte mit vorhandener Bebauung und Denkmal in Priesitz (Schifferkirche)
- Große Fließgeschwindigkeiten in See und Vorland -> Optimierung nötig
- Vorteil: kürzestmögliche Trassen

Abbildung 5.10:
Fließgeschwindigkeiten HQ(100)
Variante 3 (Schlitzung OW + UW)

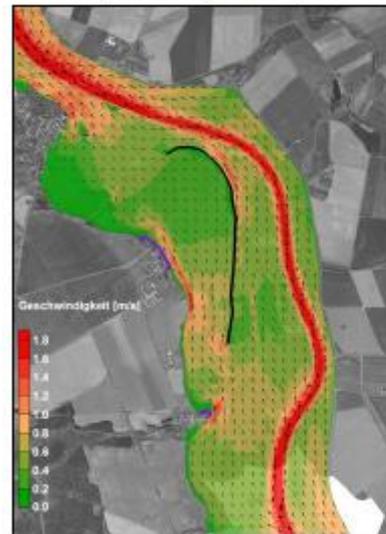
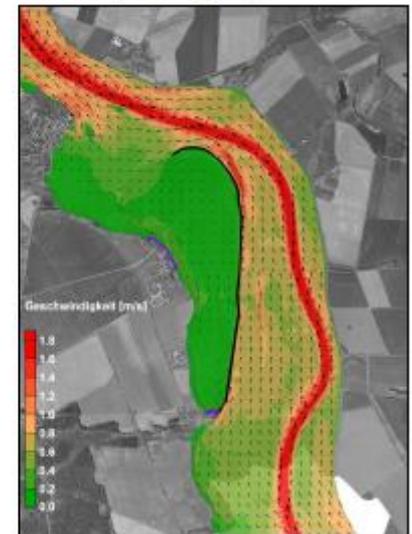
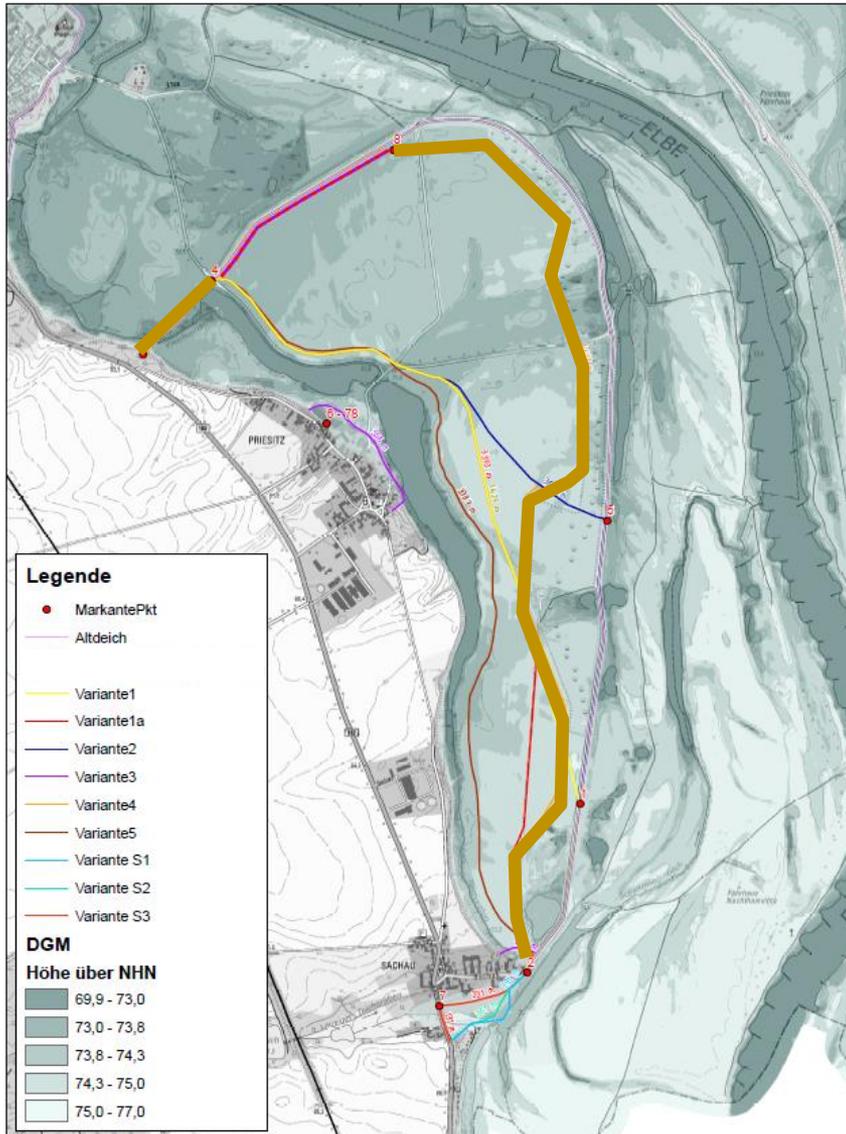


Abbildung 5.11:
Fließgeschwindigkeiten HQ(100)
Variante 3 (Schlitzung UW)

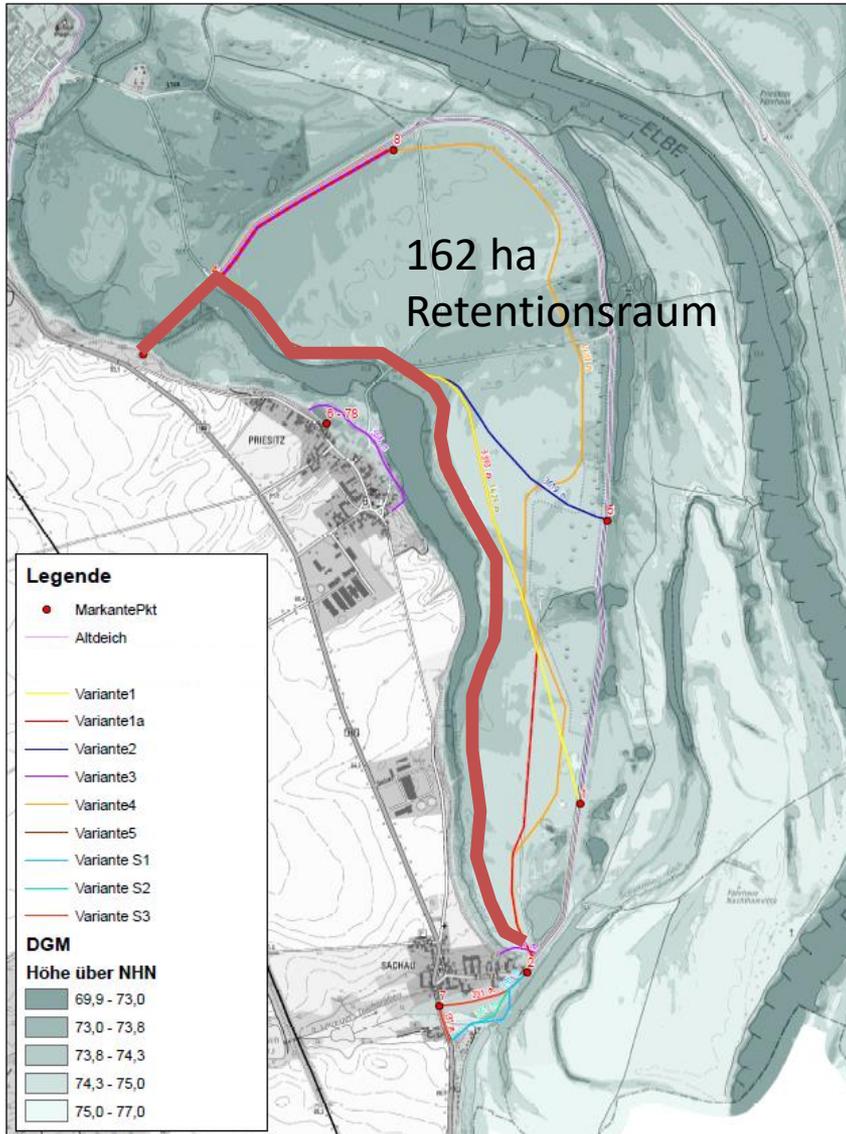


Untersuchte Varianten – Variante 4



- Trasse ist Vorschlag aus der Region im Ergebnis der 1. Einwohnerinformationsveranstaltung
- Sehr wenig landwirtschaftliche Flächen beeinträchtigt
- Keine hydraulischen Effekte
- Trasse führt an der Aufgabe: DRV vorbei
 - lediglich 46 ha Retentionsraumgewinn
 - Trassenlänge 4.969 m (statt Altdeich = 4.555 m)

Untersuchte Varianten – Variante 5

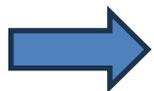


- mehr landwirtschaftliche Flächen beeinträchtigt
- Kein wesentlicher zusätzlicher hydraulischer Effekt gegenüber Trasse 1 zu erwarten
- Zu viele Richtungsänderungen im Trassenverlauf
- Trassenlänge 3.741 m
- Weiterentwicklung zu Variante 1

was zwischendurch geschah...

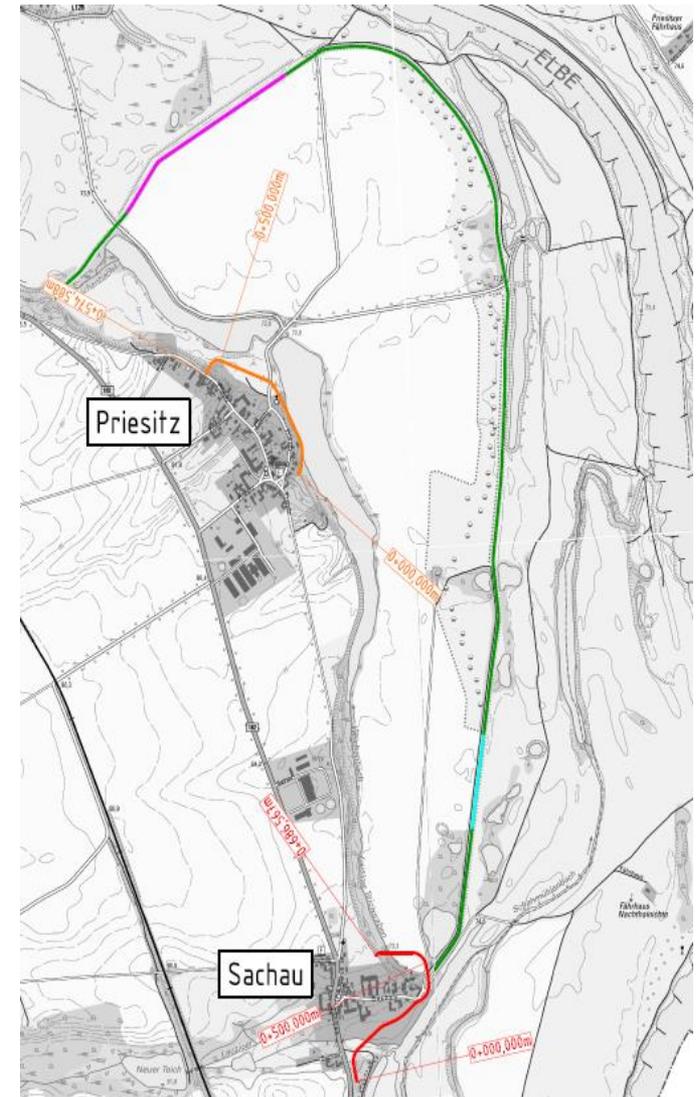
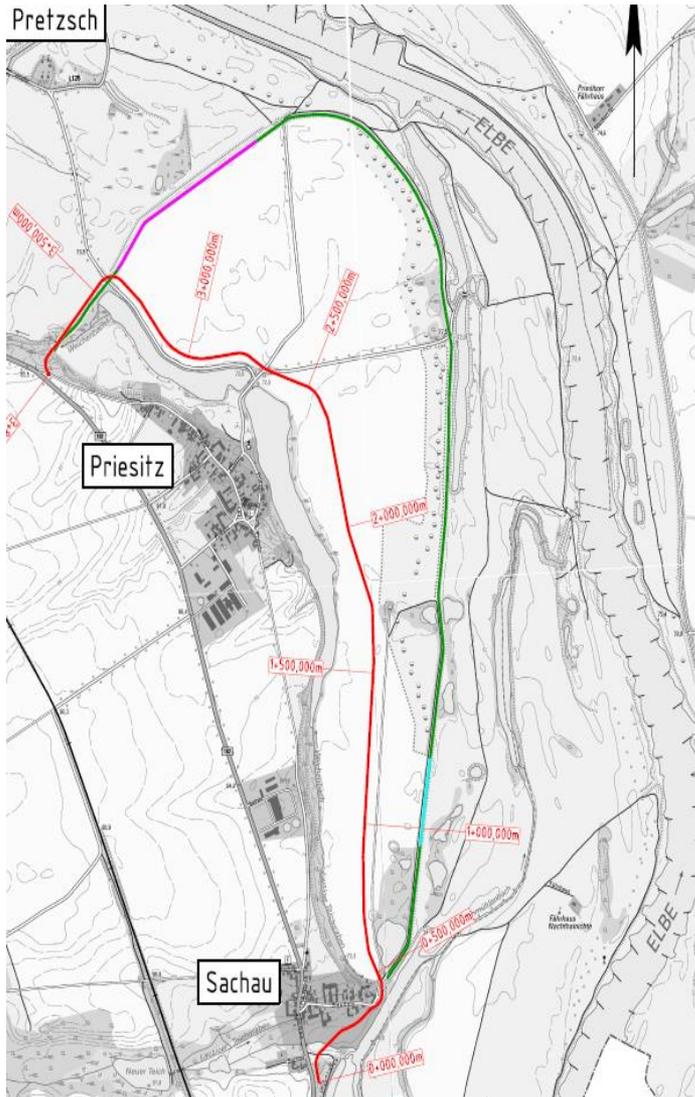
- Untersuchung der Machbarkeit der Varianten
- Abstimmung mit Planungen zum Polder Axien-Mauken
- Strömungsmodell der Elbe erstellen und auswerten (Deichhöhe)
- Covid-19
- GW-Modell für Priesitz erstellen und auswerten (für Variante 3)
- Naturschutzfachliche und ökologische Bewertungen

- Reaktivierung der Wasserwerke Sachau I und Pretzsch
- Ausbau B 182 befindet sich im Planfeststellungsverfahren
- Mögliche Wiederinbetriebnahme des WW Priesitz



Ständige Fortschreibung der Planung

Realisierbare Varianten 1 und 3

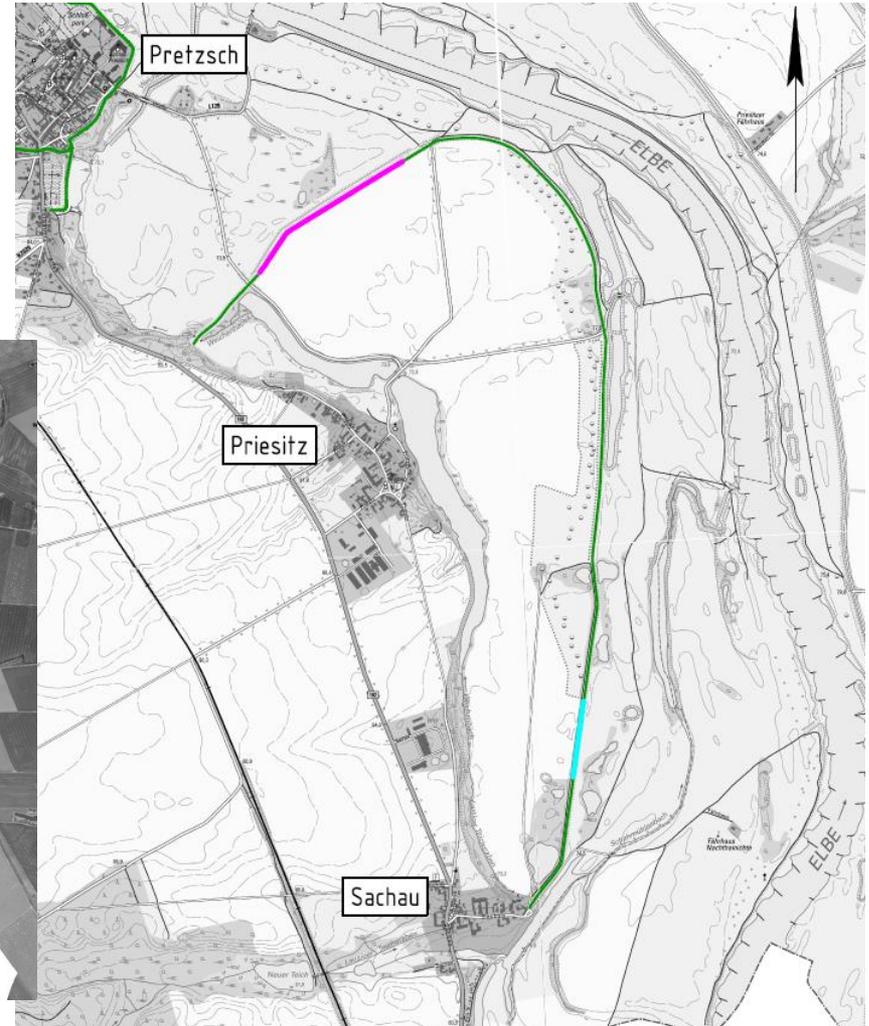
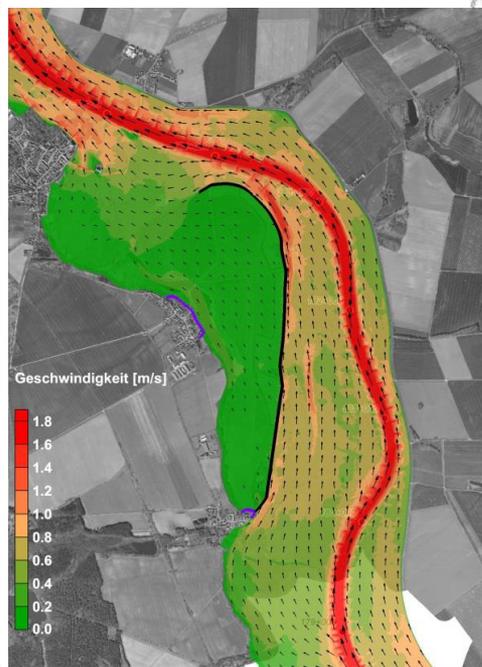
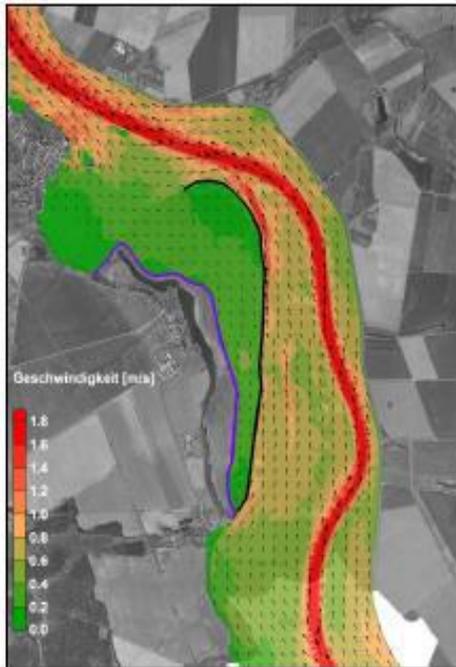


Gemeinsamkeiten beider Varianten

- Erstmaliger HW-Schutz für den südlichen Bereich von Sachau
- Schlitzung / Überlaufschwelle im Altdeich (Einfluss des Polders Axien-Mauken)
- Altdeich verbleibt als Leitdeich

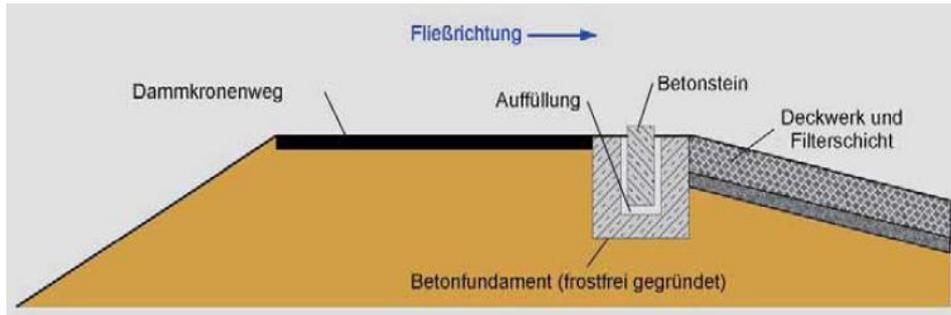
Gemeinsamkeiten beider Varianten

- 285 m Überlaufschwelle
- Schlitzung auf 700 m Länge
- Geländegleicher Deichabtrag
- ab 1.200 m³/s Elbeabfluss füllt sich die Aue von stromab her

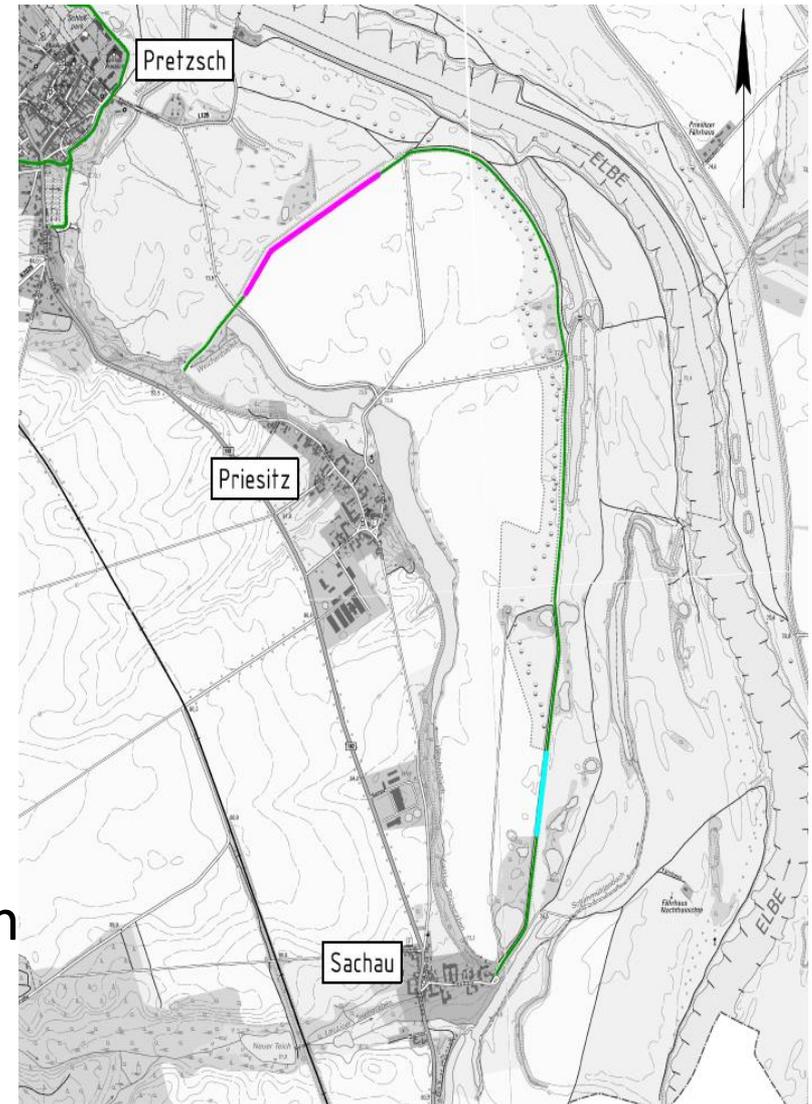


Gemeinsamkeiten beider Varianten

- Bei Überschreitung eines HW_{50} wird Überlaufstrecke überströmt (Wasserspiegel auf 77,36 m NHN)

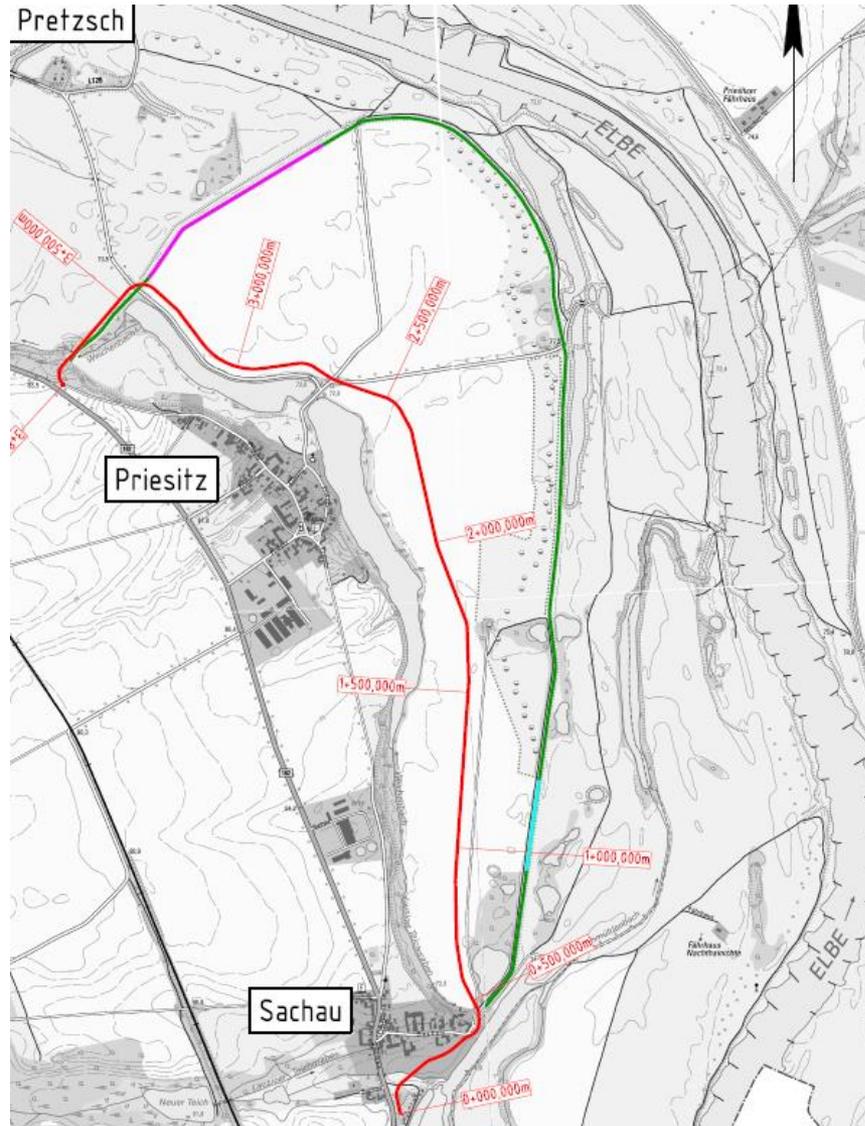


- Zurückgehendes HW:
 - Überlaufschwelle „sperrt“ Zulauf aus Süden ab
 - Entwässerung der Aue nach Norden über Schlitzungsbereich



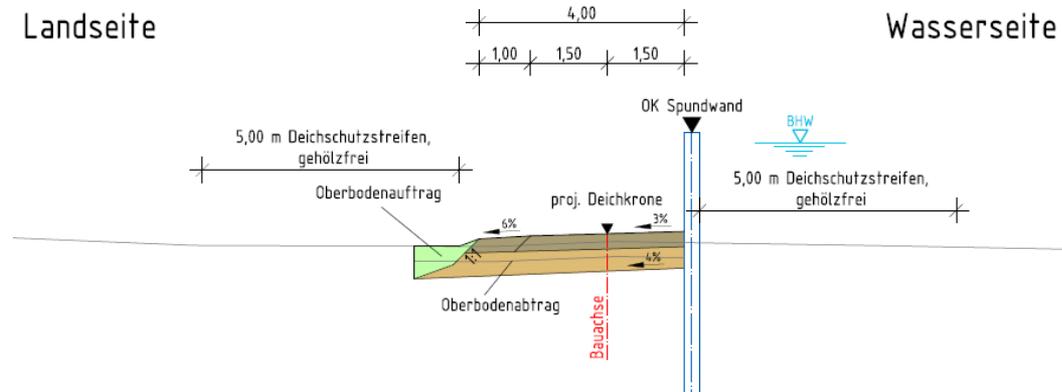
Retentionsbereich unter Einfluss eines HQ_{100}

Variante 1

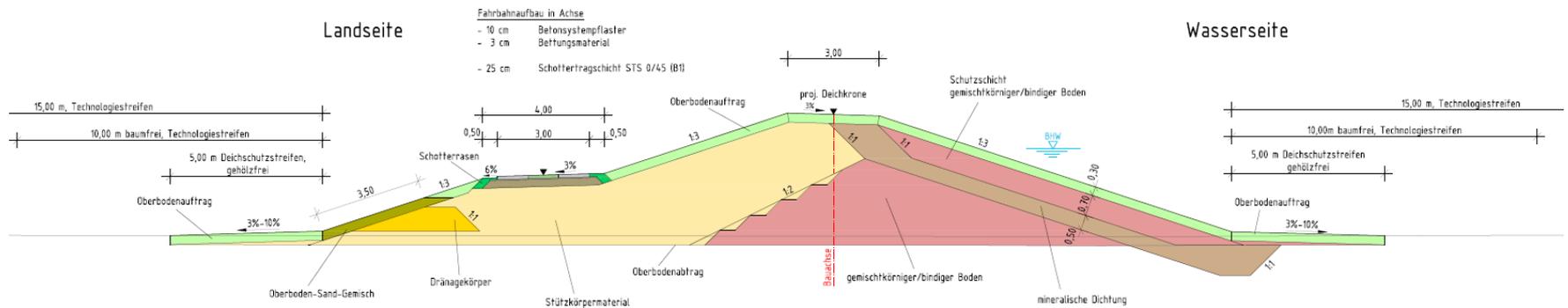


Variante 1

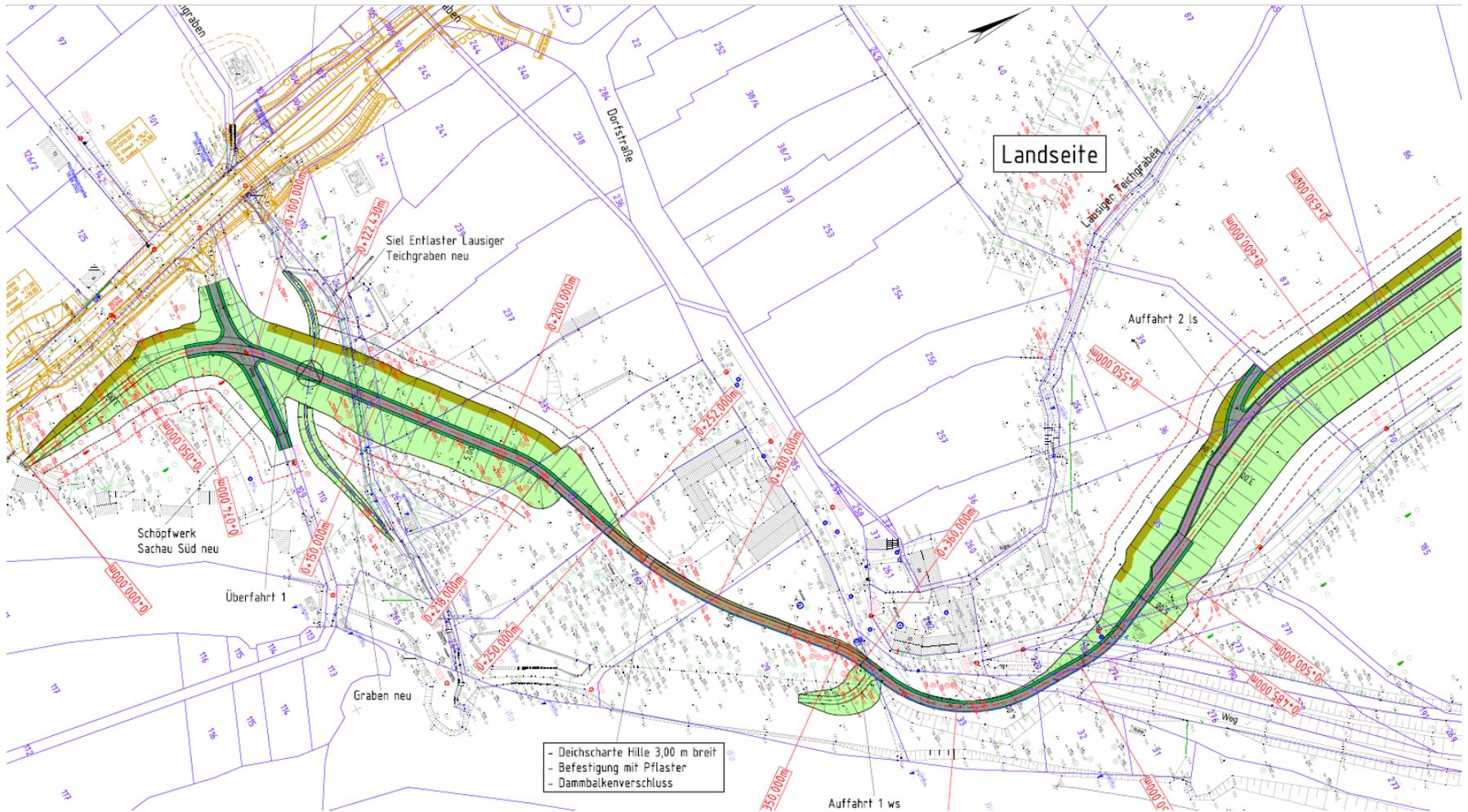
- Kombination aus Erdstoffdeich und Stahlspundwand in Sachau
Grund: beengte Platzverhältnisse



- Ab Sachau Richtung Norden: weiterer Verlauf als Erdstoffdeich

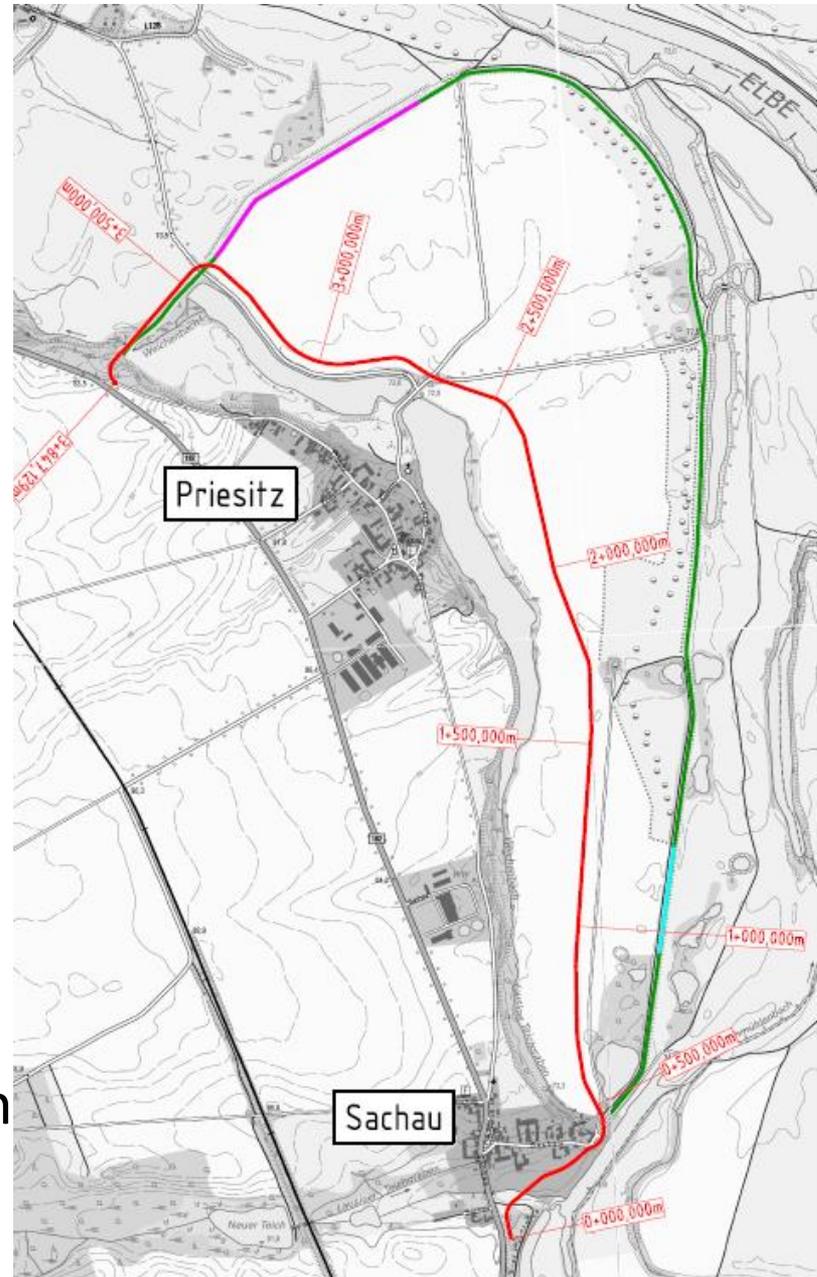


Variante 1



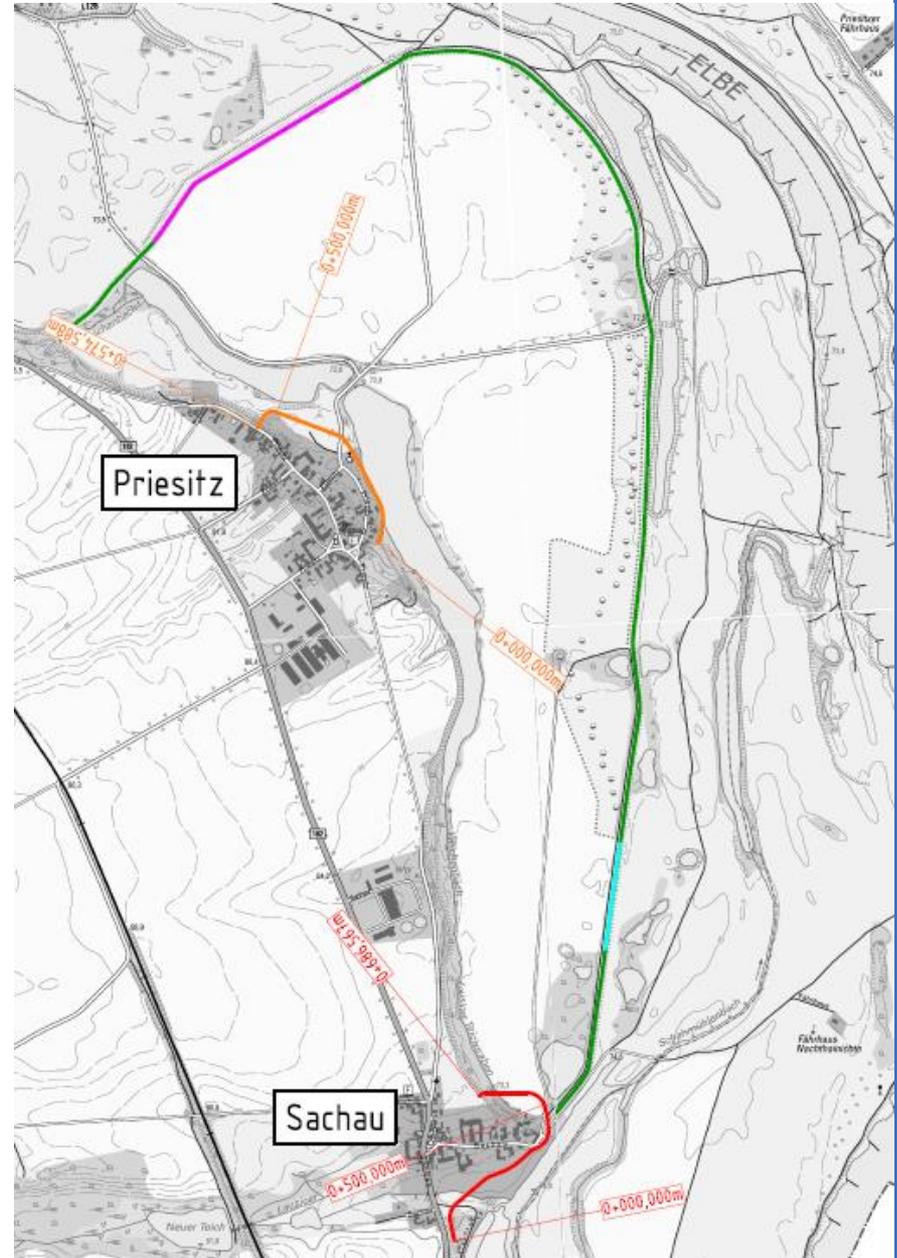
Variante 1

- Weiterer Deichverlauf entlang des Feldweges
- Kronenregulierung am Altdeich bis zur Überlaufstrecke
- Überlaufstrecke (ca. 285 m lang) 1,19 m tiefer als Deichkrone
- Lange Ausweiche am Sammelbrunnen (Transformatorstellplatz)
- Neubau Rastplatz
- Radweg zum WW Pretzsch bleibt erhalten
- Geländegleiche Schlitzung nördlich



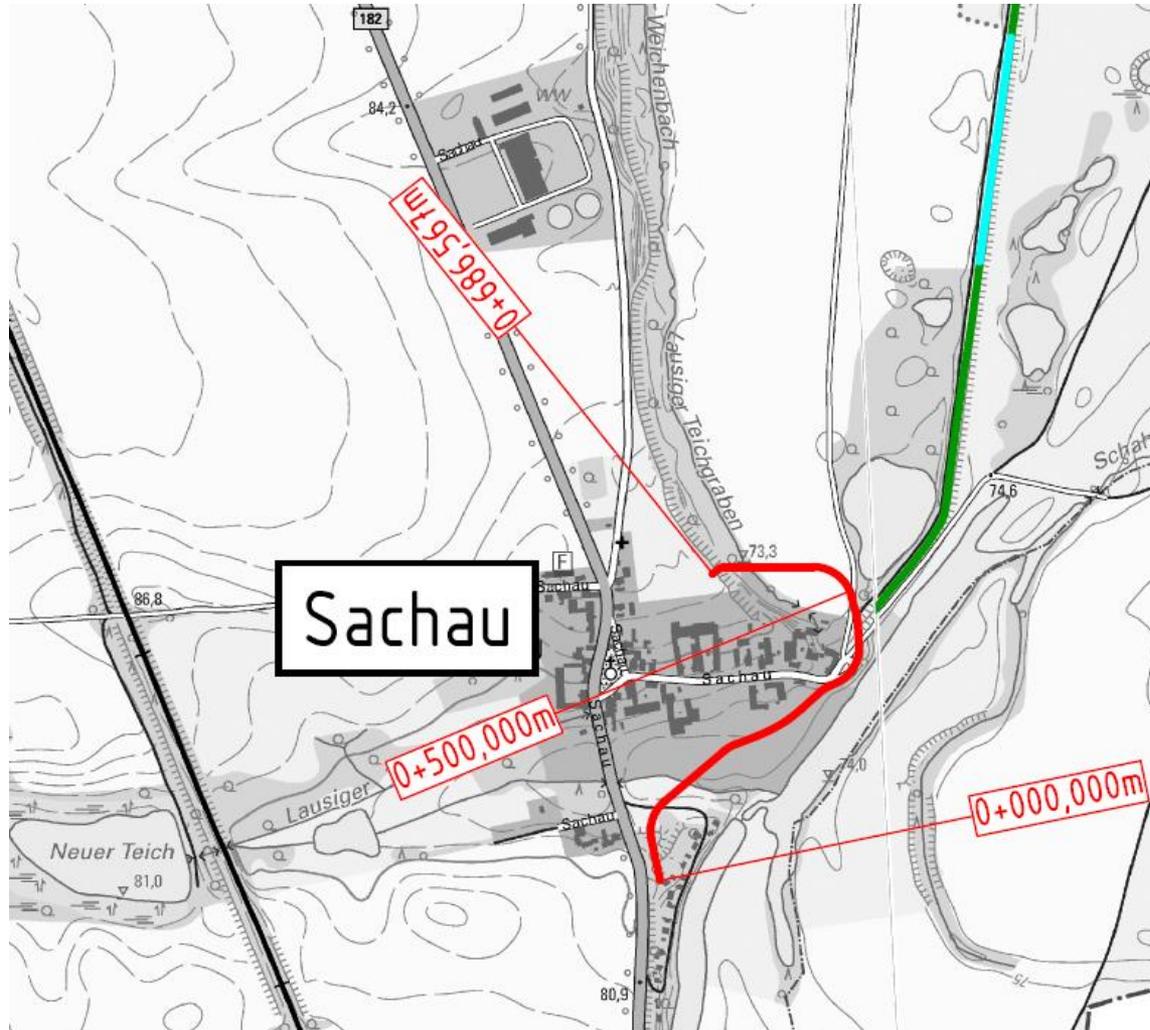
Variante 3

- Zwei Ortschaften = zwei Hochwasserschutz-einrichtungen
- Ausführung als nicht vollständig geschlossene Ringdeiche
- Anschluss im Westen an das jeweils vorhandene Hochland

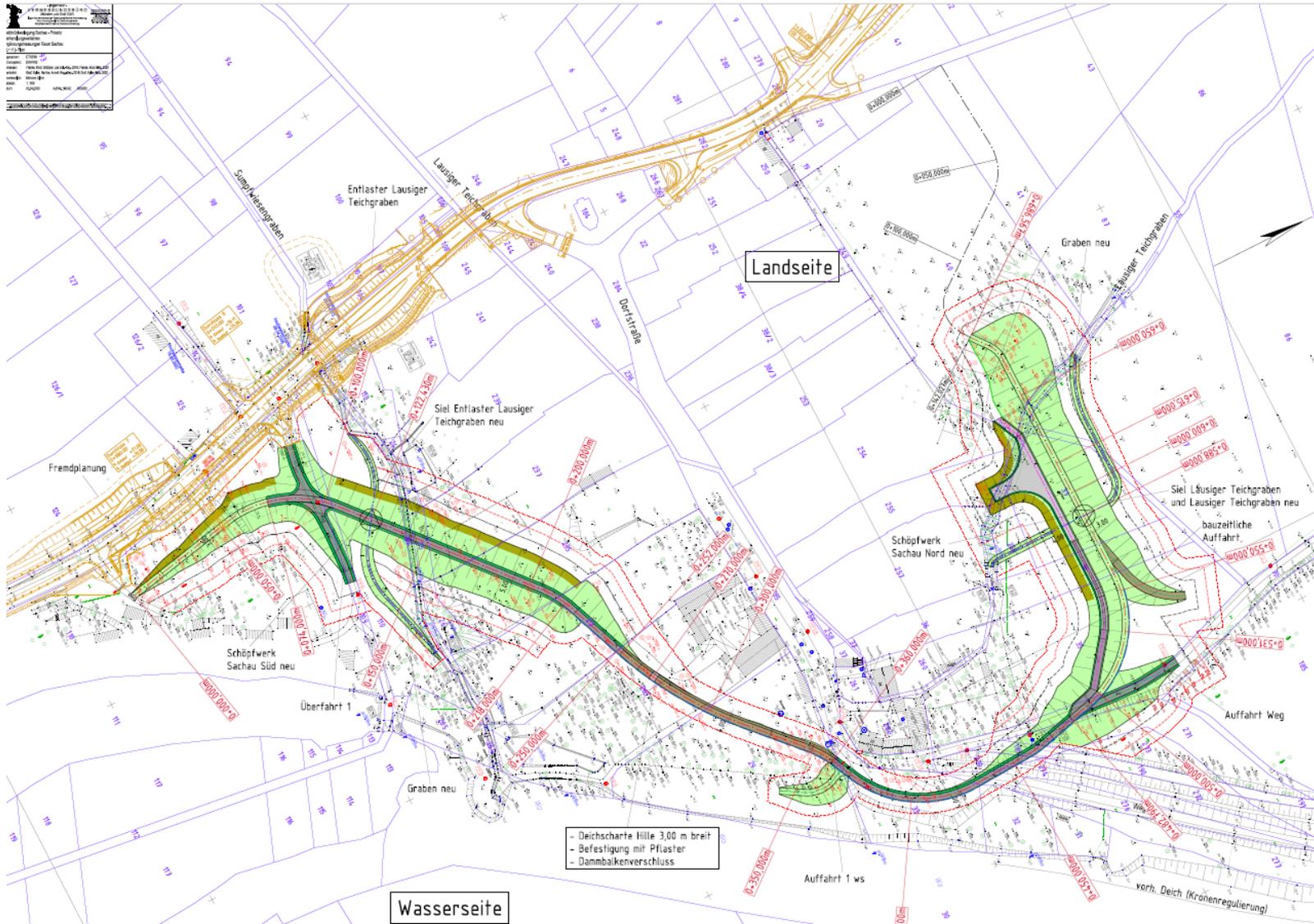


Variante 3 – Bereich Sachau

- Sachau: bis zum Beginn des Altdeiches identisch mit Variante 1

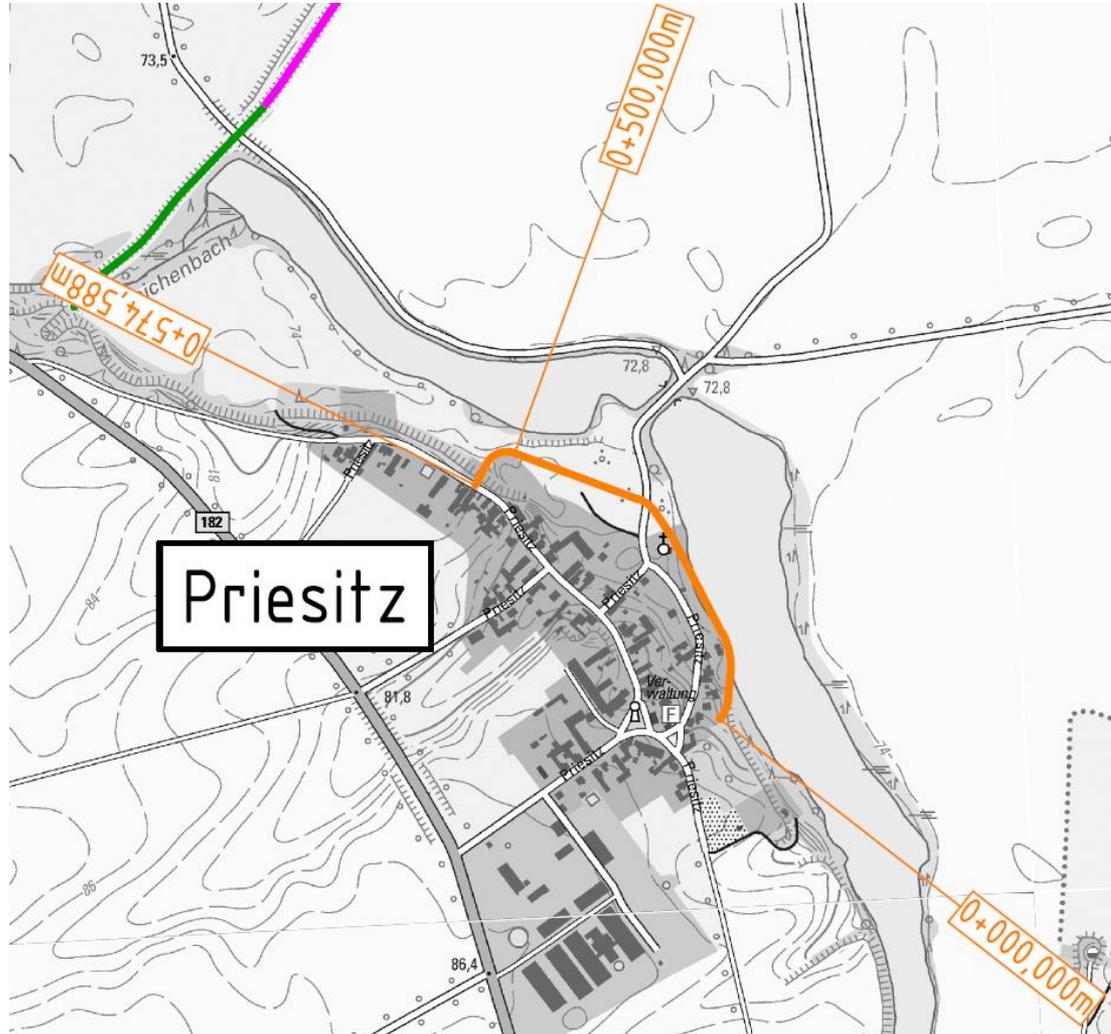


Variante 3 – Bereich Sachau



Variante 3 – Bereich Priesitz

- Gesamte HWS-Anlage als Stahlpundwand



Variante 3 – Bereich Priesitz

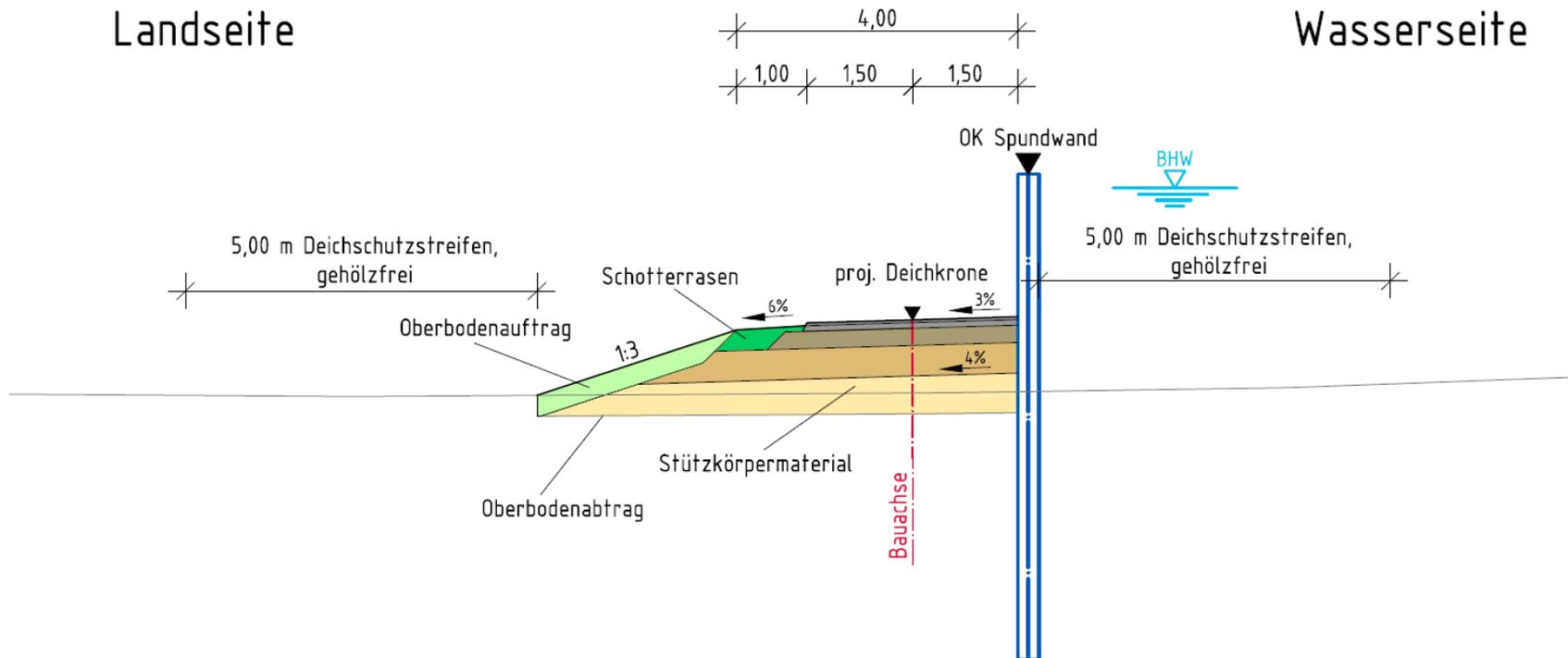
- ein Regelprofil über die gesamte Länge

Fahrbahnaufbau (in Bauachse)

- 12 cm 4 cm Asphaltdeckschicht
 8 cm Asphalttragschicht
- 25 cm Schottertragschicht STS 0/45 (B1)
- 44 cm Frostschuttschicht

Landseite

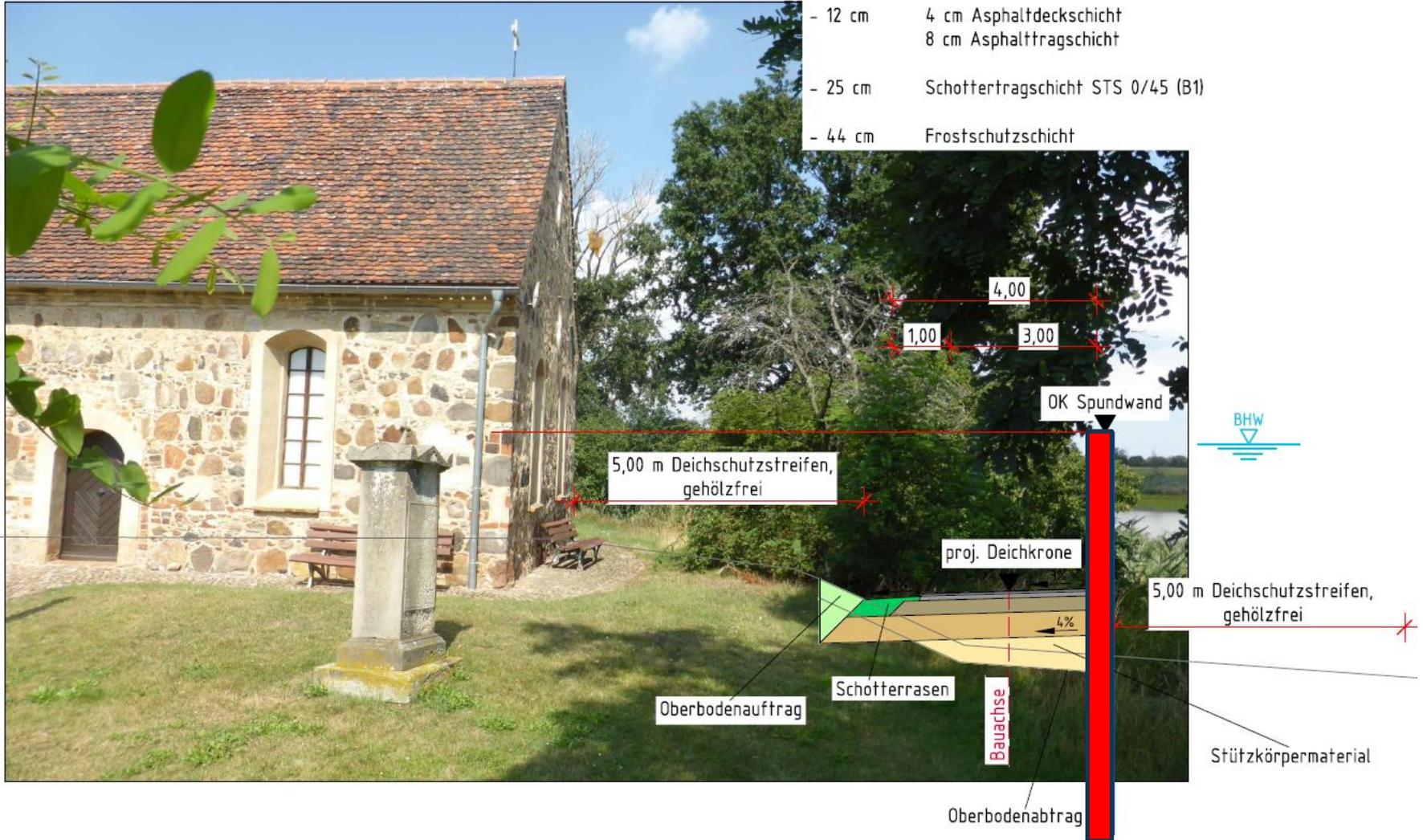
Wasserseite



Variante 3 – Bereich Priesitz

Fahrbahnaufbau (in Bauachse)

- 12 cm 4 cm Asphaltdeckschicht
 8 cm Asphalttragschicht
- 25 cm Schottertragschicht STS 0/45 (B1)
- 44 cm Frostschuttschicht



Variante 3 – Bereich Priesitz



Mobile Dammbalkenwand

© IBS Technics GmbH

Ausblick auf die nächsten Schritte

- Entscheidung über fortzuführende Variante 1 oder 3
- Erarbeitung der Unterlagen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Antrag auf Planfeststellung beim Landesverwaltungsamt
 - umfassende Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens
 - Überprüfung der Vereinbarkeit mit allen von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belangen
 - unter Beteiligung der Behörden und Bürger
 - Betroffene können Einwendungen erheben
 - Umweltverträglichkeitsprüfung
- ➔ **Ziel: Planfeststellungsbeschluss** = umfasst alle Einzelgenehmigungen
- Weiterführung der Bauplanungen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Welche Fragen haben Sie?

Abschluss und Ausblick

Die Präsentation der Veranstaltung wird nach der Veranstaltung auf der Website des LHW veröffentlicht:

<https://lhw.sachsen-anhalt.de/planen-bauen/massnahmen-deichrueckverlegungen-und-flutpolder/umsetzung-der-massnahme-deichrueckverlegung-deich-sachau-priesitz>

